

München/Südbayern: Weitere Termine

in: Mitteilungen Nr. 232 (2/2017), S. 19

2. Juni 2017 um 18.30 Uhr

Filmvorführung „Fritz Bauer - Tod auf Raten“ (D 2010) mit anschließender Diskussion

NS-Dokumentationszentrum, Brienerstraße 34, 80333 München

Filmgespräch mit:

- Ilona Ziok, Autorin und Regisseurin des Films
- Werner Koep-Kerstin, Bundesvorsitzender der Humanistischen-Union

„Nichts gehört der Vergangenheit an. Alles ist Gegenwart und kann wieder Zukunft werden“, so formulierte Fritz Bauer seine Überzeugung, wenn die junge deutsche Demokratie dauerhaft Freiheit und Gerechtigkeit garantieren soll, müsse sie ihre Vergangenheit bewältigen.

Fritz Bauer (1903-1968) war einer der bedeutendsten Juristen des 20. Jahrhunderts. Mit seinem Namen verbinden sich die Überführung Eichmanns nach Israel, die Wiederherstellung der Ehre der Widerstandskämpfer des 20. Juli und die Frankfurter Auschwitz-Prozesse. Am 30. Juni 1968 wurde Fritz Bauer tot in seiner Frankfurter Wohnung aufgefunden. Bis heute geben die Umstände seines Todes Rätsel auf. Fritz Bauer war 1961 Mitbegründer der Humanistischen-Union.

Der Film der Autorin und Regisseurin Ilona Ziok erzählt in Form eines filmischen Mosaik von Bauers mutigem Kampf für Gerechtigkeit. Im anschließenden Gespräch wollen wir über das Leben und Wirken von Fritz Bauer diskutieren, besonders interessant erscheinen uns die Schnittstellen zur Gegenwart (Antisemitismus, Rechtsextremismus und -populismus, Rassismus, Stafvollzug u.a.)

15.6.2017 13:30 Uhr

„Freiheit statt Angst“. Demonstration gegen Überwachung am Karlsplatz (Stachus) in München

Weitere Details stehen noch nicht fest.

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/232/publikation/muenchensuedbayern-weitere-termine/>

Abgerufen am: 14.06.2024